

Wer keine Überzeugung hat, läßt immer, er mag sagen, was er will.

(22. Fortsetzung.)

## Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Mein Leben war sehr einförmig jetzt, — ich besorgte die kleine Hauslichkeit, was immer rasch geschah war, ich sang und spielte stundenlang, und wagte erst auszugehen, wenn der Abend hereingebrochen war, — eigentlich eine unnütze Vorsicht, denn in unseren entlegenen Nordosten hätte sich wohl kaum einer meiner Bekannten aus dem Berliner Bestand verirrt.

Die Übersiedelung nach Leipzig war beschlossene Sache, — am ersten Dezember schon konnten wir dorthin fahren, und der Chef meines Vaters hatte selbst einige empfehlende Worte an einen seiner dortigen Bekannten geschrieben, damit er sich unserer in der fremden Stadt ein wenig annehmen möge. Mit einer Ungeduld, die sich von Tag zu Tag steigerte, sehnte ich diesen Wechsel unseres Wohnortes herbei; es war nicht nur das Verlangen in mir, endlich eine geordnete Tätigkeit zu haben, für meinen künstlerischen Beruf arbeiten zu können, — mir brannte der Boden Berlins förmlich unter den Füßen!

Ich hatte wenige Tage, nachdem ich zu meinem Vater gezogen war, zwei Briefe erhalten; der eine kam aus Dresden, der andere war von Susi.

Meine Großmutter ließ mir durch Hannah sagen, ich hätte es ganz richtig vorausgesehen, daß durch meinen letzten Schritt, den ich begangen, jede Verbindung zwischen uns fortan gelöst sei, — sie enthalte sich aus diesem Grunde auch jeder Kritik über mein Verhalten. Es ersüßte für sie überhaupt schon seit sechzehn Jahren kein Geribert Leoni mehr, und eine Tochter, die diesen Vater anerkenne und zu ihm halte, dürfte ebensowenig für sie auf der Welt sein. Indessen sei es ihre Pflicht, mir anzudeuten, daß ich als legitime Tochter ihres einzigen Kindes gerichtslichen Anspruch auf mein mütterliches Pfllichtteil besitze und daß sie ihren Rechtsbestand in Dresden bereits angewiesen habe, mir die Zinsen bis zu meiner Mündigkeitsprüfung, die mich selbstverständlich in den Besitz des Kapitals setzen werde, regelmäßig auszufolgen. Sie enthalte sich, irgend welche Wünsche für meine Zukunft auszusprechen, da sie aus meiner überspannten Handlungsweise und meinen abenteuerlichen Kunstplänen deutlich erkenne, wie auch nicht ein Tropfen Neuenburgerisches Blutes in meinen Adern fliehe und wie ich auch in meiner Gesinnungsweise ganz ein Kind dessen sei, den sie längst aus dem Register ihrer Erinnerungen gestrichen habe.

Ich hatte nichts anderes erwarten können, meine Großmutter war nur konsequent gewesen, als sie mir diesen Brief schreiben ließ, — aber mein Herz zog sich doch in Stoll und Erbitterung vor dieser eifrigen Starrheit zusammen, und Hannahs beigefügte, herzliche Worte, ihr Versprechen, meiner nie zu vergessen, konnten mich nicht darüber trösten, daß dies Frauenherz sich in unverschämlichem Stoll von mir abwandte, weil ich meine Kindespflicht erfüllte.

Der Brief von Susi lautete wie folgt:

„Das ist eine furchtbare Geschichte, Eva, die mit Deinem Vater! Ohne allen Zweifel hast Du recht und ehrenwert gehandelt, meinem Bruder unter solchen Verhältnissen sein Wort zurückzugeben, zumal, da Du meinst, Deine Großmutter hätte Dich und ihn ohnehin sofort aufgeklärt, wenn sie Deine Verlobung erfahren haben würde! Aber mein Clemens Günther ist außer sich, ich habe ihn noch nie so gesehen und habe eine schreckliche Angst um ihn ausgestanden. Du machst Dir entschieden gar keinen Begriff davon, was der Stand und die Ehre eines Offiziers, eines Kavalliers vom alten Adel auf sich hat und wie es ihn martert, auch nur die leiseste Andeutung eines Makels davon zu spüren; das kann eben kein Bürgerlicher begreifen, behaupte ich! Er hat gerast vor Wut, daß Ihr Beide nicht vorsichtig genug gewesen seid, — vielleicht auch trag' ich einige Schuld — denn es hat sich, Gott weiß wie, herumgesprochen, Du und Clemens Günther, Ihr wäret miteinander versprochen gewesen und jetzt sei es nichts damit, weil ein Vater mit einer dunkeln Vergangenheit aufgetaucht wäre, — Du hast mir nichts näheres über diese Vergangenheit geschrieben und meinem Bruder auch nicht, — nur, daß sie ein entschiedenes Hindernis für dich sei, einen Offizier zu heiraten. Hier sagt man nun aber, jeder raunt es dem anderen in die Ohren, er habe Wechsel gefälscht und einen Freund bestohlen oder getötet und sei dafür zum Tode verurteilt und dann auf lebenslang zu Festungshaft begnadigt worden. Ich bitte Dich um Gotteswillen, — und mit der Tochter eines solchen Mannes hätte mein stolzer Clemens Günther sich um ein Haar öffentlich verlobt — und ich, ich selbst hab' die Hand dazu geboten!! Ist's nicht, um den Verstand zu verlieren? — Wenn man nur wüßte, wer diese infame Schandgeschichte herangebracht hat, — mein Bruder holte ihn sich ohne weiteres vor die Pistolenmündung und knallte ihn nieder, wie ein schädliches Tier, — so aber ist's ein Gerücht, keiner kann oder will einen sicheren Gewährsmann nennen, es fliegt in der Luft herum, es schwirrt, es flüstert, es geht von Mund zu Mund. Clemens Günther ist in einer fürchterlichen Stimmung und hegt gegen dich einen unbefiegbaren Zorn: er jagt, es wäre deine Pflicht gewesen, ihn von deinen dunkeln, geheimnisvollen Beziehungen zu deinen Eltern zu unterrichten und deine Großmutter einfach zu zwingen, dir, sobald du erwachsen warst, die volle Wahrheit zu sagen, — dann hättest du ihm die unsterbliche Blamage einer solchen Verlobung, die heute in aller Leute Mund ist, erspart. Vielleicht wird er sich gar von Berlin fortwerfen lassen müssen, falls hier der Skandal gar nicht tot zu kriegen ist, — was das für mich hieße, kann kein Mensch ermessen! — Auch ich, Eva, kann dir den Vorwurf nicht schenken: Du hast unverantwortlich gegen meinen Bruder gehandelt! Sofort, am Tage nach dieser unglückseligen Verlobung, mußte deine Großmutter, ob krank oder nicht krank, die Tatsache erfahren, — sie hätte dann sofort ihr Veto eingelegt und die Sache wäre unterdrückt worden, während nun mein Clemens Günther auf das Empfindlichste getroffen ist! Nicht, daß er besonders traurig wäre: er ist empört! — Und nun gar deine überspannte Idee, für diesen Vater und mit ihm zu leben! Das hast du dir wohl schlecht überlegt, armes Kind! Bedenk' doch: du bist ja verfeimt, ausgestoßen aus jedem anständigen Kreise, denn so etwas spricht sich immer herum! Mir tust du schließlich immer noch leid, aber mein Bruder darf das beileibe nicht hören, ich darf deinen

Namen vor ihm nicht nennen, ich darf die Toilette nicht mehr anziehen, die wir egal hatten, ich darf kein kleinstes Zeichen an dich bewahren! Daß ich nicht komme, dich zu besuchen, siehst du doch ein, du warst ja immer klug und verständig! Wie kann ich in meiner Stellung, vor allem aber als Schwester meines Bruders, dich unter dem Dach deines Vaters wiedersehen! Und so behüt' dich Gott, liebe Eva! Es ist ein Jammer, daß es so zwischen uns erden muß, — sieh', wenn es mir allein gegolten hätte, bei Clemens Günther — da kam ich es nicht! Suzanne de Santos y Verragos.“

Und was habt Ihr mir zu verzeihen? Was tat ich Euch an? Ichrie es auf in mir. Er ist mir genah in seiner siegreichen Schönheit und hat mir gehuldigt und geschmeichelt und auf alle Weise danach gestrebt, mein junges, unerfahrenes Herz zu umstricken! Er hat nie ein Wort nach meiner Vergangenheit gefragt, und wenn ich jemals von selbst über meine einsame Kindheit und meine Unkenntnis in bezug auf die Schicksale meiner Eltern begannen wollte zu sprechen, so hat er mir lachend mit Rüssen den Mund geschlossen und gesagt, so ernste Dinge wolle er gar nicht von mir hören, meine Augen sollten nicht schwermütig blicken, sie, wie meine Lippen, wären nur zum Lachen und Kosen da! —

Und Susi? Sie hat seit Jahren heiß dasjenige gemünzt, was sich am Abend ihrer Hochzeit vollzog, sie hat brieflich und mündlich hundertmal darauf hingedeutet, sie kannte meine Kindheitsgeschichte genau, und nie ist ihr der Gedanke gekommen, dieselbe könne bei meiner Verbindung mit ihrem vergötterten Bruder ein Hindernis sein; ich war hübsch und reich, das genügte ihr und ihm vollkommen.

Und doch war Susis Brief in seiner Art ganz ebenso charakteristisch, wie der meiner Großmutter, — auch sie verleugnete ihr Naturell nicht! Hatte ich es mir nicht oft in der letzten Zeit sagen müssen, Susi sei ohne Ernst und sittlichen Halt, ihre Gefühle spielten allesamt auf der Oberfläche hin? Nun hatte ich sie in dem einzigen Menschen verlegt, den sie blindlings liebte, in ihrem abgöttisch bewundernten Clemens Günther, und das machte sie ungerecht gegen mich und löschte ihre Liebe zu mir aus.

Ich weinte bittere Tränen über Susi, — aber wunderbarer Weise, ich weinte keine über Clemens Günther! Fern von dem Zauber seiner Persönlichkeit, mußte ich mich ernstlich fragen, was ich denn eigentlich an ihm geliebt hätte, — und zu meiner tiefen, grenzenlosen Beschämung mußte ich mir bekennen, daß ich seine Schönheit, seine tadellosen, ritterlichen Manieren angestaunt, daß ich, von ihm bezaubert, umgarnt, gelendet gewesen war, — aber daß ich ihn nicht geliebt hatte! — Nein, das hatte ich nicht! Wie hätte wohl sonst seine empörende Selbstsucht, die nicht mit einem Wort an mich, an mein ferneres Ergehen dachte, ja, seiner Schwelger sogar das Mitleid für mich verbot, mich so gänzlich unberührt gelassen? — — — Gegen meinen Vater betrug ich mich immer heiter, gesprächig und gleichmäßig, — das wurde mir nicht so sehr schwer, da ich ihn nur des Mittags eine Stunde und abends für einige Zeit sah, auch des Ofteren um die Abendzeit fortging, um Einkäufe zu besorgen. In emsigen Musikstudien und Vorforsorgen für die Wintergarderobe verging die Zeit ziemlich rasch, der erste Schnee fiel, in den Ofen prasselten die Holzscheite, und unsere Übersiedelung nach Leipzig stand nahe bevor.

(Fortsetzung folgt.)

## Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Die bei der Inventur zurückgesetzten Stoffe für

# Ball und Maskerade etc.

werden weit unter Preis abgegeben.

### Kaufsuche

Privat-Hotel in bester Anlage zu kaufen gesucht. Off. Off. unter W. 669 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe von Herrschaften nur gut erhalt. Herrenkleider, Uniformen und Schuhwerk zu äußerst hohen Preisen. Julius Rosenfeld, Neckerstraße 33.

Gut erhaltener Diplomatenschreibtisch in Eichen und Teppich zu kaufen gel. Off. nur mit Preisang. unt. J. 670 an den Tagbl.-Verl.

H. Schiffer, Neckerstraße 21, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

Gegen sofortige Cassa und sehr gute Bezahlung laufe ich stets gut erhalt. Kleider aller Art, sowie Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachl., Wanduhren von Gold, Silber u. Brillanten. Auf Best. komme ins Haus. A. Geibels, Neckerstraße 25, Neubau. Speiser-Einricht. u. Schrank in Schiedel. gel. Off. unter L. 676 an den Tagbl.-Verlag. Gut erh. Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 674 an den Tagbl.-Verlag.

50 Prozent mehr 50 als jeder Andere zahlt Frau Grossh. Taunusstr. 43, für abgelegte herrschaftliche Herren- u. Damen-Costüme, Schuhwerk, Möbel, wie auch ganze Nachl. Postkarte genügt.

Gegen gute Bezahlung kauft Drachmann, Neckerstraße 2, Gold- u. Silberwaren, Brillanten, Wanduhren, Alterth. u. Kunstgegenst., Möbel, Nachlässe u. ganze Wohn-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Kleider aller Art u. s. w. u. v. hier u. ausw. l. ins H.

Eine Ladentheke und Erkergeheiß zu kaufen gesucht. Offerten unter J. K. 137 postl. Schützenpoststr.

Ganze oder Theile künstlicher

## Gebisse kauft

Fran G. Horn wieder Freitag, 8. Januar, hier, Hotel Ginhorn, Marktstraße 82, 1. Etage, Zimmer No. 2.

Einzelne gebrandigte Möbelstücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe kauft gegen sofortige Barzahlung und sehr gute Bezahlung. Off. unter P. 676 an den Tagbl.-Verlag.

Teppichstangen für Treppenaufser zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 675 an den Tagbl.-Verl.

### Geldverleihe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

### Kapitalien zu verleihen.

18-30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4%, auszul., auch getheilt. Offerten u. C. 672 an d. Tagbl.-Verl.

Auf 1. Hypotheken werden ca. 2 Millionen in beliebig. Beträgen zu 4 Prozent Zinsen per gleich oder für später ausgeteilt. Offerten erbeten u. K. K. 200 hauptpostlagernd hier.

15-20,000 M. sind auf 2. Hypothek direkt nach der Landesbank sofort auszuliefern...

180- bis 200,000 M.

auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wünscht eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszuliefern...

Großes Capital

15 auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 M. n. höher für gleich oder später billigt auszuliefern...

Privat-Capital

von 100- bis 150,000 M. ist zum mäßigen Zinsfuß auf 1. Hypothek per gleich oder für später auszuliefern...

35-40,000 M. zur 2. Stelle (nach der Landesbank) auf 4 1/2 % in erster Lage gef. Off. unter G. 675 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 M. sind auf eine gute 2. Hypothek auf gleich oder später auszuliefern. Näb. im oder später Tagbl.-Verlag. U w 12-15,000 M. auf gute 2. Hypothek sofort auszuliefern...

50-60,000 M. auf gute 1. Hypothek sofort oder später auszuliefern. Offerten v. Selbstref. sub H. 677 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 M. auf gute zweite Hypothek auf 4 1/2 % sofort auszuliefern. Agent. verb. Offerten sub H. 677 an den Tagbl.-Verlag.

15- bis 20,000 M. sofort oder später auszuliefern. Offerten unter V. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

60-70,000 M. ges. pr. 1. Hyp. zu 4-4 1/2 % von gutst. Eigentümer gef. Offerten unter E. 675 an den Tagbl.-Verlag.

40-50,000 M. vorzügliche 2. Hypothek auf prima Geschäftsbau im Centrum der Stadt zu April od. Juli nur vom Selbstdarlehler gesucht. Offerten unter N. 675 an den Tagbl.-Verlag.

40-45,000 M. ges. prima 2. Hypothek auf hochrentabl. Geschäft in bester Lage von sehr vermög. Besitzer gef. Offerten unter D. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

30-40,000 Mark als 2. Hypothek auf best. gelegenes und rentables diesiges Haus per gleich oder für später. Offerten erbeten unter L. U. 63 hauptpostlagernd.

30,000 Mh. Restkaufgeld

5 1/2 % Zinsen, 5 Jhr. fest, auf neues Eckgrundstück, Kaiser-Friedrich-Ring, zu verkaufen. Offerten unter H. 100 hauptpostlagernd.

20-25,000 M. auf prima 2. Hypoth. zu 4 1/2-5 % gef. Off. u. B. 675 a. d. Tagbl.-Verl.

15, 18, 20, 24, 75,000 M. a. 1. Hyp. gef. G. Demninger, früher R. Ding, Moritzstr. 51, W. 12-15,000 M. ges. prima Restkaufg. zu 5 bis 5 1/2 % auf hochrent. best. Haus, ganz nahe v. Meislerstr., v. sehr vermög. Eigent. gef. Off. u. A. 675 a. d. Tagbl.-Verl.

20,000 M. als 2. Hypothek per sofort auf ein Haus in vorzüglicher Lage gesucht. Offerten u. C. 667 an den Tagbl.-Verlag.

14,000 M. 2. Hypothek auf 4 1/2 % auf rentabl. Haus zum 1. April gesucht. Off. nur v. Selbstgeber unter H. 665 an den Tagbl.-Verlag.

85-90,000 M.

auf 1. Hypothek für gleich oder später zu leihen gesucht. Offerten unter C. 674 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

60,000 M. zur 1. Stelle gef. auf rentabl. Haus im Südb. Busung u. Näheres kostenfr. durch Lud. Winkler, Bahnhofsstr. 4, 1.

Suche auf meine Doppelvilla eine erste Hypothek von 45- bis 50,000 M.

zu 4 1/4 %, eventuell auch geteilt je 25,000 M. (Mitherrtrag 3800 M. pro Jahr.) Angebote unter D. 675 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Von einer ersten Hypothek von 40,000 M. 4 1/4 % will ich die ersten 30,000 Mark erlösen. Angebote unter C. 675 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zur 1. Stelle

M. 120-130,000

auf erstklassiges Haus in allerbest. Lage. Offerten unter B. 676 an den Tagbl.-Verlag.

Suche per sofort für 1. Hypothek 150,000 M., sowie 70,000 M., nur gutes Object. Off. unter B. 677 an den Tagbl.-Verlag.

30,000 M. auf prima 2. Hypothek gesucht. Agenten verboten. Näheres Bleichstraße 12, 2. Stock rechts.

Wohnungsmöglichkeiten

Geschäftslokale etc.

In bester Geschäftslage,

Langgasse 37, großer Laden nebst Magazin und Zubehör zu vermieten. Näheres Auskunft in der Löwen-Apotheke.

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Räume-Räume, ebent. geteilt, sofort zu verm. 2984 Moritzstraße 44 Laden, geeignet für Schuhschmied, Friseur etc., per 1. April zu verm. Scharnhorststr. 16 Werkstatt zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus 1. L. 3183

Webergasse 14

sind die Geschäftsräume der Firma Hermanns & Fritzscheim zu vermieten. Bescheid daselbst. Poststr. 29, 1. L., geräum. beste Werkst., auch als Lagerraum geest., ebtl. mit 2-3 Wohn., zu v.

ausgezeichnete Kontorräumlichkeiten, in erster Etage gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann die prima vollständige, fast neue Kontor-Einrichtung mit übernommen werden. Zu erfragen bei H. Hebricher, Cigarrenhandlung, Kleine Burgstraße 11.

Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näb. Oranienstr. 38, 3. Laden mit Wohnung und Zubehör per 1. April zu verm. Näb. Bleichstraße 20, 1. r. 64

An der Ringkirche 10 eine herrsch. Wohnung mit 6 Zimmern u. 8 Balkons, allem Zubehör, der Reuzzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Blomaring 5, 2. Et., schöne 2-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. p. 1. April zu verm. R. Odb. Bart. Bleichstr. 27, Laden, 1 Zim. u. Küche (Dach) zu vermieten. 15 Mark monatlich. Glöcknerstr. 13 ist eine 3-Zim.-Wohn. m. Mans. u. Zubehör, 2. Stock, zu verm. Näb. 1. St. r. Dohheimerstr. 8, Doppelparterre, 4 große Zimmer, Küche etc. an ruhige Familie z. 1. April zu verm. Dohheimerstr. 12, 2. Et., 2 Z. m. Zubeh. al. v. Dohheimerstraße 15, 2. Et., schöne 2-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. Elisabethstraße 8, 4-Z.-Wohn. u. Zubeh. auf 1. April zu v. Einzug. von 10-12 u. 4-6. Elisabethstraße 8, 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Etzingerstraße, Neubau H. Wiemer, prachtvolle 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör auf 1. April, ebentl. früher, zu verm.

Neubau Erbacherstr. 2, Gde. Wolluferstraße, schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, der Reuzzeit entspr. eingerichtet, mit reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Angst. zw. 2 u. 5 Uhr Nachm. Näb. Ausf. bei J. Frey, Schwalbacherstr. 1, Gld. 219

Geisbergstr. 20, Kurlage, inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, ist die 1. Etage, 5 Zim., Küche, Badest., Zubehör, 6 Fenster vordr. heraus, zum 1. April 1904 und eine Fronttreppe an vermieten. Näheres Bart. daselbst. Gddenstraße 6 schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage bei Matthias. 3080

Petersstr. 29, Gde. Bleichstr. 2, St. 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. b. H. Krause. Petersstr. 29, Gde. Bleichstr. 2, St. 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. b. H. Krause. Hellmunderstr. 3, 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. 1. r. Herderstraße 31 10-Zimmer-Wohnung preisw. zu vermieten. Näb. Bart. r. Macky. 220

Herrngartenstr. 13, Mant.-St. 1 Z. u. Küche, 1 Febr. H. Herrngartenstr. 13 a. Moritzstr. 43, P. Karstr. 37, 1 St., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Aub. f. 900 M. s. dm. Neu hergerichtet. 3185

Kellerstraße 6, Part., Zimmer u. Küche an ruh. Familie auf 15. Januar zu vermieten, 2 möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. Langgasse 38 Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 247

Waldstr. 20, 2 Z. u. Mans. 1. April s. v. Moritzstr. 44 zwei Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näb. bei Goebel. Reuzgasse 7a 2 Zimmer, 1 Küche an kinderlose Leute zu vermieten. Näb. Geladen. Reitelbeckstraße 1, Gde. Westendstraße, sind große 3-Zimmer-Wohn. mit Bad und reichl. Zubehör billig zu vermieten. Näb. das. ober. Westendstraße 36, 1. L. 3048

Oranienstraße 36, Vorderb., schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näb. 3. Etage. Neubau Rautenthalerstraße 10 elegante 3-Zimmerwohnung, mit allem Comfort der Reuzzeit ausgestattet, Kohlenaufzüge, Rauchabzug, Bad nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Josef Rau, Sedanstraße 7, Part. Rheinstraße 56, 2. Part., 2 Zim., Küche, Keller auf 1. April zu verm. Näb. Vorderb. 1. St. Saalgasse 4/6 ist 2-Z.-W. Stb. v. 1. April zu v. Schachtstr. 29, Mans., einf. 3-Z.-W. a. 1. Febr. Nachm. Schachtstr. 31 o. Moritzstr. 48, Part. Scharnhorststraße 16 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres 1. Et. 3091

Schulberg 21, B., schöne Wohn. m. freier Ausf., 5 Zim. mit allem Zubehör, in ruh. Lage, 2. St., auf April an ft. ruhige Familie zu vermieten. Sedaustr. 7, Part., 1 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Wolluferstr. 7, hochherrsch. Wohn. u. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkons und Orker nebst sonst. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näb. Wolluferstraße 7, Doppelpart. 2479

Wolluferstraße 26, nahe der Emserstraße, 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock bei Lehrer Mager. 66

Poststr. 29, 1. L., schön geräum. 3-Z.-W. (2. St.) m. Balkon, der Reuz entspr. zu verm. Poststr. 29, 1. L., schön geräum. 3-Z.-W. (2. St.) ebtl. mit Mansarde, preisw. zu verm. Ein groß. Zimmer mit groß. Küche an ruh. Leute z. 1. April zu v. Näb. Scharnhorststr. 13, 2. L.

Wohnungen. An der Ringkirche 10 eine herrsch. Wohnung mit 6 Zimmern u. 8 Balkons, allem Zubehör, der Reuzzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Blomaring 5, 2. Et., schöne 2-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. p. 1. April zu verm. R. Odb. Bart. Bleichstr. 27, Laden, 1 Zim. u. Küche (Dach) zu vermieten. 15 Mark monatlich. Glöcknerstr. 13 ist eine 3-Zim.-Wohn. m. Mans. u. Zubehör, 2. Stock, zu verm. Näb. 1. St. r. Dohheimerstr. 8, Doppelparterre, 4 große Zimmer, Küche etc. an ruhige Familie z. 1. April zu verm. Dohheimerstr. 12, 2. Et., 2 Z. m. Zubeh. al. v. Dohheimerstraße 15, 2. Et., schöne 2-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. Elisabethstraße 8, 4-Z.-Wohn. u. Zubeh. auf 1. April zu v. Einzug. von 10-12 u. 4-6. Elisabethstraße 8, 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Etzingerstraße, Neubau H. Wiemer, prachtvolle 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör auf 1. April, ebentl. früher, zu verm.

Neubau Erbacherstr. 2, Gde. Wolluferstraße, schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, der Reuzzeit entspr. eingerichtet, mit reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Angst. zw. 2 u. 5 Uhr Nachm. Näb. Ausf. bei J. Frey, Schwalbacherstr. 1, Gld. 219

Geisbergstr. 20, Kurlage, inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, ist die 1. Etage, 5 Zim., Küche, Badest., Zubehör, 6 Fenster vordr. heraus, zum 1. April 1904 und eine Fronttreppe an vermieten. Näheres Bart. daselbst. Gddenstraße 6 schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage bei Matthias. 3080

Petersstr. 29, Gde. Bleichstr. 2, St. 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. b. H. Krause. Petersstr. 29, Gde. Bleichstr. 2, St. 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. b. H. Krause. Hellmunderstr. 3, 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. 1. r. Herderstraße 31 10-Zimmer-Wohnung preisw. zu vermieten. Näb. Bart. r. Macky. 220

Herrngartenstr. 13, Mant.-St. 1 Z. u. Küche, 1 Febr. H. Herrngartenstr. 13 a. Moritzstr. 43, P. Karstr. 37, 1 St., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Aub. f. 900 M. s. dm. Neu hergerichtet. 3185

Kellerstraße 6, Part., Zimmer u. Küche an ruh. Familie auf 15. Januar zu vermieten, 2 möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. Langgasse 38 Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 247

Waldstr. 20, 2 Z. u. Mans. 1. April s. v. Moritzstr. 44 zwei Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näb. bei Goebel. Reuzgasse 7a 2 Zimmer, 1 Küche an kinderlose Leute zu vermieten. Näb. Geladen. Reitelbeckstraße 1, Gde. Westendstraße, sind große 3-Zimmer-Wohn. mit Bad und reichl. Zubehör billig zu vermieten. Näb. das. ober. Westendstraße 36, 1. L. 3048

Oranienstraße 36, Vorderb., schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näb. 3. Etage. Neubau Rautenthalerstraße 10 elegante 3-Zimmerwohnung, mit allem Comfort der Reuzzeit ausgestattet, Kohlenaufzüge, Rauchabzug, Bad nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Josef Rau, Sedanstraße 7, Part. Rheinstraße 56, 2. Part., 2 Zim., Küche, Keller auf 1. April zu verm. Näb. Vorderb. 1. St. Saalgasse 4/6 ist 2-Z.-W. Stb. v. 1. April zu v. Schachtstr. 29, Mans., einf. 3-Z.-W. a. 1. Febr. Nachm. Schachtstr. 31 o. Moritzstr. 48, Part. Scharnhorststraße 16 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres 1. Et. 3091

Schulberg 21, B., schöne Wohn. m. freier Ausf., 5 Zim. mit allem Zubehör, in ruh. Lage, 2. St., auf April an ft. ruhige Familie zu vermieten. Sedaustr. 7, Part., 1 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Wolluferstr. 7, hochherrsch. Wohn. u. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkons und Orker nebst sonst. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näb. Wolluferstraße 7, Doppelpart. 2479

Wolluferstraße 26, nahe der Emserstraße, 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock bei Lehrer Mager. 66

Poststr. 29, 1. L., schön geräum. 3-Z.-W. (2. St.) m. Balkon, der Reuz entspr. zu verm. Poststr. 29, 1. L., schön geräum. 3-Z.-W. (2. St.) ebtl. mit Mansarde, preisw. zu verm. Ein groß. Zimmer mit groß. Küche an ruh. Leute z. 1. April zu v. Näb. Scharnhorststr. 13, 2. L.

Wohnungen. An der Ringkirche 10 eine herrsch. Wohnung mit 6 Zimmern u. 8 Balkons, allem Zubehör, der Reuzzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Blomaring 5, 2. Et., schöne 2-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. p. 1. April zu verm. R. Odb. Bart. Bleichstr. 27, Laden, 1 Zim. u. Küche (Dach) zu vermieten. 15 Mark monatlich. Glöcknerstr. 13 ist eine 3-Zim.-Wohn. m. Mans. u. Zubehör, 2. Stock, zu verm. Näb. 1. St. r. Dohheimerstr. 8, Doppelparterre, 4 große Zimmer, Küche etc. an ruhige Familie z. 1. April zu verm. Dohheimerstr. 12, 2. Et., 2 Z. m. Zubeh. al. v. Dohheimerstraße 15, 2. Et., schöne 2-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. Elisabethstraße 8, 4-Z.-Wohn. u. Zubeh. auf 1. April zu v. Einzug. von 10-12 u. 4-6. Elisabethstraße 8, 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Etzingerstraße, Neubau H. Wiemer, prachtvolle 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör auf 1. April, ebentl. früher, zu verm.

Neubau Erbacherstr. 2, Gde. Wolluferstraße, schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, der Reuzzeit entspr. eingerichtet, mit reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Angst. zw. 2 u. 5 Uhr Nachm. Näb. Ausf. bei J. Frey, Schwalbacherstr. 1, Gld. 219

Geisbergstr. 20, Kurlage, inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, ist die 1. Etage, 5 Zim., Küche, Badest., Zubehör, 6 Fenster vordr. heraus, zum 1. April 1904 und eine Fronttreppe an vermieten. Näheres Bart. daselbst. Gddenstraße 6 schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage bei Matthias. 3080

Petersstr. 29, Gde. Bleichstr. 2, St. 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. b. H. Krause. Petersstr. 29, Gde. Bleichstr. 2, St. 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. b. H. Krause. Hellmunderstr. 3, 3-Z. m. H. m. od. o. B., zu v. R. 1. r. Herderstraße 31 10-Zimmer-Wohnung preisw. zu vermieten. Näb. Bart. r. Macky. 220

Herrngartenstr. 13, Mant.-St. 1 Z. u. Küche, 1 Febr. H. Herrngartenstr. 13 a. Moritzstr. 43, P. Karstr. 37, 1 St., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Aub. f. 900 M. s. dm. Neu hergerichtet. 3185

Kellerstraße 6, Part., Zimmer u. Küche an ruh. Familie auf 15. Januar zu vermieten, 2 möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. Langgasse 38 Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 247

Waldstr. 20, 2 Z. u. Mans. 1. April s. v. Moritzstr. 44 zwei Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näb. bei Goebel. Reuzgasse 7a 2 Zimmer, 1 Küche an kinderlose Leute zu vermieten. Näb. Geladen. Reitelbeckstraße 1, Gde. Westendstraße, sind große 3-Zimmer-Wohn. mit Bad und reichl. Zubehör billig zu vermieten. Näb. das. ober. Westendstraße 36, 1. L. 3048

Hochherrschastliche Wohnung.

In unserem Hause Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badezimmer, reichlichem Zubehör, großen Balkons, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küchge etc. zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der kleinen Wilhelmstraße. 3088

Wiesbadener Bank. J. Siesfeld & Söhne.

Auswärts gelegene Wohnungen. Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 27, ist eine 2-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näb. daselbst Parterre. Waldstr. 6 1 Zimmer mit Küche per sofort zu verm. Näb. Baubüro Blum, Bleichstraße 42. Waldstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten.

In schöner freier Lage, mit prachtvoller Fernsicht, Frontspizwohnung, 2-3 Zimmer, Zubehör, beim Haus großer Garten, an ruhigen Wohnort billig abzugeben. Villa Katharina, Bierstädter Höhe 8a, Wartburgmaier.

Möblierte Wohnungen. Stapellenstraße 2, Privat-Hotel, gut möblierte Wohnung mit oder ohne Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adlerstraße 15a, 3. fr. Schlafst. frei. Doffstr. 65, 2 St. r., erh. r. Arb. Schlafst. Adolfsstr. 3, 3. r., erh. zwei anst. Arb. beid. 3. Adolfsstr. 3, 2. ein möbl. Zimmer zu verm. Adolfsstr. 11, 2. erh. zwei reinf. Arb. Logis. Adolfsstr. 30, 1. sch. möbl. Zim., sep., b. s. v. Adolfsstr. 31, 1. l. 2 r. Arb. Kost u. B. erh. Bahnhofsstraße 6, Hdb. 1 r., schöne neu herger. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten.

Bertramstraße 22 eleg. möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. Dismarck-Ring 20, 3 L., möbl. 3. r., sep. G., s. v. Dismarckring 32, 3 r., sch. m. H. m. 25 M. Dismarckring 35, 2. l., einf. möbl. 3. zu verm. Blücherstr. 6, P., Schlafst. a. verm. Blücherstr. 10, 2. l., b. möbl. Zimmer billig zu vermieten, ebentl. mit Pension. Al. Burgstr. 10, 2. f. möbl. Zim. sof. z. verm. Gassenstraße 2, 2. l. anst. M. Schlaf. erh. Dohheimerstr. 26, 3. l., möbl. 3. r. f. g. zu v. Dohheimerstr. 23 schön möbl. Zimmer mit f. guter Vent. (45-65 M. per Monat) zu verm. Dohheimerstraße 44, Hdb. 2. St. r., einfach möbl. Zimmer an anst. Dm. od. Fr. zu verm. Dohheimerstr. 72, Hdb. B. L. erh. r. Arb. Log. Gassenbogensstraße 9, 2 L. schön möbl. 3. zu verm. Krausenstr. 19, B., erh. Arb. Log. v. B. 2 M. Kranenstr. 26, 2. St., erb. h. Mann Kost u. Logis Friedrichstr. 21, 1. St., möbl. Zim. zu verm. Friedrichstraße 23 besseres möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. Näb. bei Goebel. Friedrichstr. 45, Hdb. B., schöne Schlafst. zu v. Gärtnergasse 5, 2. möbl. 3. m. f. G. sof. zu v. Gärtnergasse 7, 3. erh. reinf. Leute a. Schlafst. Dohheimerstr. 18, 3. sch. möbl. 3. m. o. o. Vent. Hellmunderstr. 27, 2. schön möbl. Zimmer s. v. Hellmunderstr. 33, 1. r., m. 3. m. 2 G. u. R. Hellmunderstr. 40, B. L., m. 3. m. 2 Bett. z. v. Hellmunderstr. 46 möbl. Zimmer f. zwei Herren. Hellmunderstr. 46, 1. l. febl. möbl. 3. (sep.) zu v. Hellmunderstr. 52, 1. St., erh. 2 r. Arb. R. u. B. Hellmunderstr. 56, Stb. B., erh. j. anst. M. sch. B. Herderstr. 12, Hb. r. f. m. 3. o. n. bef. Dm. Herderstraße 21, B. r., möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Hermannstr. 3, 1. 1. et. 3., auch mit Pension, an zwei anständige Fräulein zu vermieten. Herrngartenstr. 5, 1. l., eleg. möbl. 3. zu verm. Herrngartenstr. 14, 1. l., 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. Jahnsstr. 1, 3. möbl. Zimmer 5 M. p. Woche. Kirchgasse 11, 2. Luft, möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 54 möbl. Mansarde m. guter Pension an anst. ja. Mann od. Fräulein zu verm. Näb. 2. Langgasse 15a, 2. gut möbl. Zimmer frei. Luitenstr. 12, Hdb. 1. möbl. Zim., mit 18 M. Mainzerstr. 44 möbl. 3. mit u. o. Vent. zu verm. Marktstr. 11, 2. Et., gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu v. Marktstr. 12, 3. bei Schiffer, erh. ein anst. j. Mann billig Logis, mit oder ohne Kost. Mauergasse 3, B. 3. r., fr. möbl. Zim. zu verm. Wehrgasse 10, B., erh. 11. Arb. Kost u. Log. Wiesbadenerstr. 26, 1. St., ein feinf. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adlerstraße 15a, 3. fr. Schlafst. frei. Doffstr. 65, 2 St. r., erh. r. Arb. Schlafst. Adolfsstr. 3, 3. r., erh. zwei anst. Arb. beid. 3. Adolfsstr. 3, 2. ein möbl. Zimmer zu verm. Adolfsstr. 11, 2. erh. zwei reinf. Arb. Logis. Adolfsstr. 30, 1. sch. möbl. Zim., sep., b. s. v. Adolfsstr. 31, 1. l. 2 r. Arb. Kost u. B. erh. Bahnhofsstraße 6, Hdb. 1 r., schöne neu herger. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten.

Bertramstraße 22 eleg. möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. Dismarck-Ring 20, 3 L., möbl. 3. r., sep. G., s. v. Dismarckring 32, 3 r., sch. m. H. m. 25 M. Dismarckring 35, 2. l., einf. möbl. 3. zu verm. Blücherstr. 6, P., Schlafst. a. verm. Blücherstr. 10, 2. l., b. möbl. Zimmer billig zu vermieten, ebentl. mit Pension. Al. Burgstr. 10, 2. f. möbl. Zim. sof. z. verm. Gassenstraße 2, 2. l. anst. M. Schlaf. erh. Dohheimerstr. 26, 3. l., möbl. 3. r. f. g. zu v. Dohheimerstr. 23 schön möbl. Zimmer mit f. guter Vent. (45-65 M. per Monat) zu verm. Dohheimerstraße 44, Hdb. 2. St. r., einfach möbl. Zimmer an anst. Dm. od. Fr. zu verm. Dohheimerstr. 72, Hdb. B. L. erh. r. Arb. Log. Gassenbogensstraße 9, 2 L. schön möbl. 3. zu verm. Krausenstr. 19, B., erh. Arb. Log. v. B. 2 M. Kranenstr. 26, 2. St., erb. h. Mann Kost u. Logis Friedrichstr. 21, 1. St., möbl. Zim. zu verm. Friedrichstraße 23 besseres möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. Näb. bei Goebel. Friedrichstr. 45, Hdb. B., schöne Schlafst. zu v. Gärtnergasse 5, 2. möbl. 3. m. f. G. sof. zu v. Gärtnergasse 7, 3. erh. reinf. Leute a. Schlafst. Dohheimerstr. 18, 3. sch. möbl. 3. m. o. o. Vent. Hellmunderstr. 27, 2. schön möbl. Zimmer s. v. Hellmunderstr. 33, 1. r., m. 3. m. 2 G. u. R. Hellmunderstr. 40, B. L., m. 3. m. 2 Bett. z. v. Hellmunderstr. 46 möbl. Zimmer f. zwei Herren. Hellmunderstr. 46, 1. l. febl. möbl. 3. (sep.) zu v. Hellmunderstr. 52, 1. St., erh. 2 r. Arb. R. u. B. Hellmunderstr. 56, Stb. B., erh. j. anst. M. sch. B. Herderstr. 12, Hb. r. f. m. 3. o. n. bef. Dm. Herderstraße 21, B. r., möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Hermannstr. 3, 1. 1. et. 3., auch mit Pension, an zwei anständige Fräulein zu vermieten. Herrngartenstr. 5, 1. l., eleg. möbl. 3. zu verm. Herrngartenstr. 14, 1. l., 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. Jahnsstr. 1, 3. möbl. Zimmer 5 M. p. Woche. Kirchgasse 11, 2. Luft, möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 54 möbl. Mansarde m. guter Pension an anst. ja. Mann od. Fräulein zu verm. Näb. 2. Langgasse 15a, 2. gut möbl. Zimmer frei. Luitenstr. 12, Hdb. 1. möbl. Zim., mit 18 M. Mainzerstr. 44 möbl. 3. mit u. o. Vent. zu verm. Marktstr. 11, 2. Et., gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu v. Marktstr. 12, 3. bei Schiffer, erh. ein anst. j. Mann billig Logis, mit oder ohne Kost. Mauergasse 3, B. 3. r., fr. möbl. Zim. zu verm. Wehrgasse 10, B., erh. 11. Arb. Kost u. Log. Wiesbadenerstr. 26, 1. St., ein feinf. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adlerstraße 15a, 3. fr. Schlafst. frei. Doffstr. 65, 2 St. r., erh. r. Arb. Schlafst. Adolfsstr. 3, 3. r., erh. zwei anst. Arb. beid. 3. Adolfsstr. 3, 2. ein möbl. Zimmer zu verm. Adolfsstr. 11, 2. erh. zwei reinf. Arb. Logis. Adolfsstr. 30, 1. sch. möbl. Zim., sep., b. s. v. Adolfsstr. 31, 1. l. 2 r. Arb. Kost u. B. erh. Bahnhofsstraße 6, Hdb. 1 r., schöne neu herger. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten.

Bertramstraße 22 eleg. möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. Dismarck-Ring 20, 3 L., möbl. 3. r., sep. G., s. v. Dismarckring 32, 3 r., sch. m. H. m. 25 M. Dismarckring 35, 2. l., einf. möbl. 3. zu verm. Blücherstr. 6, P., Schlafst. a. verm. Blücherstr. 10, 2. l., b. möbl. Zimmer billig zu vermieten, ebentl. mit Pension. Al. Burgstr. 10, 2. f. möbl. Zim. sof. z. verm. Gassenstraße 2,



Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fröbel = Kindergärtnerin, Mitte 30er, bei. Char., f. Kinderlieb, mit vorz. Kenntn. u. Empf., f. d. St. Rheinstr. 48, 1. Et. Ein Fräulein, 16 Jahre alt, das einige Jahre ein Schweiz. Institut mit gutem Erfolg beendete, gewandt im Französischen ist, sowie auch einige Kenntnisse im Englischen und in der Musik besitzt, sucht Stelle in besserer Familie zu Kindern, wo es bei Fertigung der Schulaufgaben in Französisch und Engl. den Kindern beibringen kann; wieweil hohes Gehalt als Familien-Aushilfskraft erwünscht. (No. 1684) P 26

Modest.

Eine erste und eine zweite Arbeiterin suchen Stellung in einem besseren Geschäft. Offerten unter G. 673 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Modest.

Zweite tüchtige Arbeiterin sucht Jahresstellung. Offerten unter B. 674 an den Tagbl.-Verlag. Mädchen f. Beschäft. im Ausbessern u. Verändern von Wäsche u. Kleidern. Moritzstraße 21, 4. r.

Arbeitsnachweisf. Frauen.

Abth. II. Stellung suchen: Haushält., Stütze, Verk., Kinderfr., Engl., Krankenpfleg., Köch., Servierfr., Zim., Hausm. Stell. find.: Kinderfrau od. Pfleg., Haush. (perf. Koch., kl. Haush.), Kinderfr., Stütze, kath. Kindergärt., f. Ausland, Franzö., Lehrm., Kochfr., Zimmer- u. Hausm. C: Centralstelle für Krankenpfleg., unter Zustimmung d. beid. ärztl. Vereine.

Tüchtige Hotel- oder Pension-Röchin sucht sofort Stelle. Prima Pension.

Christl. Röchin, Wendenstraße 20, 1. selbstständig, sucht sofort oder 15. Januar Stelle in f. ruhiger Familie. Gest. Fr.-Off. unter G. 674 an den Tagbl.-Verlag.

Eine selbstständige Röchin für feine und bürgerliche Küche sucht Stellung a. 15. Januar oder 1. Februar, geht auch als Aulin zu einem älteren kinderlosen Ehepaar. Nähere Offerten zu senden Kerolthal 49.

Stelle als Röchin od. Haushälterin, Kochen, f. sowie bürgerl., in allen Haus- u. Handarbeiten u. Kinderpflege erfahren. Näb. Jahnstraße 4, Bart. r.

Empfehle mehrere Mädchen mit guten Zeugnissen. Frau M. Baumann, Stellens. Paulbrunnstr. 8.

Junge unabh. Wittve, welche alle Handarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Offerten unter U. 674 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein besseres Zimmermädchen sucht Stellung zum 15. Januar oder 1. Februar zu einer nur besseren Herrschaft. Nähere Offerten zu senden Kerolthal 49.

Anständig gebildetes Fräulein sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, am liebsten in ruhigerem Hause. Gest. Offerten erbeten unter V. 674 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ev. Fräulein von auswärt., welches das Kochen und den Haushalt erlernt hat, sucht bei beschriebenen Ansprüchen Stelle als

Stütze der Hausfrau

bei Familienanschluss. Offerten unter J. B. an P. W. Vossen & Söhne, Amou.-Exp., Wald, Näb.

Ein Fräulein, welches Schneider, bügeln und einem Haushalt vorstehen kann, wünscht Stelle als Stütze oder Aulinmädchen. Friedl. Anst. an G. Kamp, Leberstraße 11, Mädchenheim.

Ein erfahrenes Mädchen empfiehlt sich zum Serviren. Beste Zeugnisse zu Diensten. Oranienstraße 47, Dth. 1. l.

Ein einfaches kath. Mädchen sucht Stelle in f. Familie; sieht mehr auf gute Beh. als hohen Lohn. Wälderstraße 24, 2 St.

Eine geb. Pflegerin, sehr erfahren in Krankenpf., sucht Stell., gute Empf. zur Verk. Ueberr. auch Nachts. od. Tagespf. Dellmannstraße 2, D. R.

Drei junge Frauen suchen Monatsstelle od. Baden zu pügen. Kautenbühlstraße 12, Wth. Bart. 1. M. f. Besch. (W. u. B.). Schmalbacherstr. 13, 3. l.

Junge saubere Frau sucht Monatsstelle. Nämerberg 16, 1. l.

Mädchen sucht Monatsstelle von Morgens bis Nachmittags. Porststraße 4, Manlarde.

A. ordentl. Frau f. Monatsst. Albrechtstr. 46, D. Ja. unabh. Fr. f. Monatsst. Frankenstr. 19, S. D. Mädchen sucht Monatsst. A. Hermannstr. 12, 3. l.

Unabhängige Person sucht Beschäftigung. Schmalbacherstraße 27, Mann, 7.

Eine gesunde Schänktamme sucht Stellung. Feldstraße 16, Hinterhaus 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die (P. 1071) P 108 Befragungsliste in Würzburg.

Norbert A. Arnold, kfm. St.-V., Wiesbaden, Karlstraße 41, sucht für offene Stellen Bewerber u. Bewerberinnen.

Für ein feines Konfektions-u. Modewaren-Geschäft der Stadt Hannover wird eine erste Kraft, tüchtiger Verkäufer, als Vertreter des Chefs möglichst bald gesucht. Selbiger kann späterhin das Geschäft übernehmen oder als Teilhaber eintreten. 30-40000 Mk. Kapital müssten in letzterem Falle zur Verfügung stehen. Ausführl. Angebote erbeten unter V. 5850 J. an Haasenstein & Vogler A.-G., Hannover.

Reisende bei hoh. Provision gef. Näb. im Tagbl.-Verlag. Ut

Vertreter von leistungsfäh. Cigarettenfabrik, wo nicht vertreten, gesucht. Offerten unter A. 92 postl. Wachen. F 47

Tüchtige Requisiteure für erste Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Nichtadvalente werden angelernt. Off. u. P. 677 an den Tagbl.-Verl.

Bautechniker, Koffer Zeichner, auch am Bau gewandt u. m. d. hies. Verhältnissen vertr., a. los. Eintr. gesucht. Offerten unter J. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Techniker, welcher schon in einem Baugeschäft thätig war und mit Bureau- und Bauarbeiten vertraut ist, gesucht. Offerten unter N. 676 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Buchhalter sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter G. 677 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Monteurs u. Hilfsmonteurs gesucht. G. Rommershausen Nachf., Babnhofstr. 10. gesucht. Rohmann, Frankfurterstraße 20.

Glaserschleife gesucht. Blücherstraße 8.

Tüchtiger Läufer sofort gesucht. Bismarckring 19, 1. links.

Ein Junge mit zeichnerischer Vorbildung auf ein Baubüro gesucht. Off. unter D. 666 an den Tagbl.-Verlag.

Langburische mit guten Zeugnissen per sofort gef.

Seiden- und Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne, Langgasse 41.

Aufseher gesucht. Adolfsallee 40.

Bierfahrer gesucht. Sardi, Mainzerlandstraße, Hofgarten.

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Höderstraße 16. Ein Schweizer gesucht. Schmalbacherstraße 39.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautechniker, militärfrei, sucht a. 1. März bezw. 1. April cr. Stellung. Arch.-Bureau bevorz. Gest. Offerten u. P. 675 an den Tagbl.-Verl.

Angen, Contorist sucht b. besch. Anspr. Stell. Gest. Off. u. J. 8. 80 postl. Schützenhofstr.

Kaufmann sucht während seiner freien Zeit Geschäftsbücher beizutragen. Offerten unter T. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann,

33 Jahre, firm in sämtlichen Buchführungen, Contorarbeiten, Abchluss. Reisen, sucht Stellung per 15. Januar als Bkreaudf. erster Buchhalter oder Disponent. Off. u. W. 8. 1892 an D. Frenz, Mainz. (No. 1682) F 26

Schriftliche Arbeiten

durch Abschreiben zc. als Nebenbeschäftigung gesucht. Offerten unter U. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,

21 Jahre alt, mit Zeugnis a. Eins.-Freim., bereits 1 1/2 Jahre auf kaufmännischem Bureau thätig, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung als Koloniar. Gest. Offerten unter G. 676 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Intelligenter junger Mann, Sprachkundig, sucht von 11 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends Nebenbeschäftigung. Offerten unter Z. 673 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, der durch Unfall den rechten Arm verloren, sucht bei besch. Anspr. Stell. Off. unter D. 676 an den Tagbl.-Verlag.

Junger intelligenter Mann, sucht Vertrauensstellung (Kassier, Verw. zc.) Antr. nach Wunsch. Caution kann in jeder Höhe gestellt werden. Gest. Offerten u. O. 675 an den Tagbl.-Verl.

Herrschafthausdiener mit prima Zeugnissen empfohlen

Frau Lina Waldbradenstein, Stellenverm., Langgasse 24, 1.

Junger Herrschafthausdiener mit guten Zeugnissen, gewandt in allen Diensten, sucht sofort Stellung. Off. erbeten u. Z. 670 an den Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus erfahrener, zuverläss. Mann, Mitte 30, ledig, sucht für sofort oder auch später Stelle als Hausdiener, nur in Hotel od. Penl. Prima Zeugnisse erster Häuser zu Diensten. Gest. Anfragen unter H. 675 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Fidelio. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Liebes-Manöver. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Der keusche Casimir.

Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Descent. Vertaucht!

Ranger's Kunstsalon, Lammstraße 6. Kunstsalon Fictor, Lammstraße 1. Gartenbau. Pamen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folkstheater, Friedriehstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Wohlthätigkeits-Einrichtungen und Beschäftigungen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. n. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 u. n. und von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Centralstelle für Krankengeschichten (unter Zustimmung der hiesigen ärztlichen Vereine). Abth. II (f. hbb. Fernsch. des Arbeitsnachw.). Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1/2 u. 1/2-7 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Serrobenstraße 18 bei Schuhmacher Frnds.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hermannstraße 20. Kassendirektor: Dr. Lind. Moritzstraße 7, und Dr. Geisler, Beltrichstraße 1.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luitensstraße 22.

Vereins-Ankündigen

Turn-Gesellschaft. Abends 6 1/2-7 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung. 8-10 Uhr: Turnen der Männer-Abteilung.

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. Turn-Verein. Abends: Fechten. Gesangsprobe. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kegeln. Turnen der activen Turner und Jünglinge.

Wiesbadener Aikisten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Votantenchor-Probe.

J. O. S. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbadener Aikisten-Club. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Kaiserliche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung.

Gesangverein Frohsinn. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Männer-Quartett Silaria. 9 Uhr: Gesangsprobe. Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Arbeiter- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe. Pilekanten-Verein Arania. 9 Uhr: Mon.-Ver.

Turner-Club Wiesbaden. Monats-Versammlung. Bäckergehilfen-Verein. Begr. 1882. General-Versammlung.

Versteigerungen

Versteigerung von Damen-Confection, im Gartensale des Hotel Boel, Rheinstr. 27, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 8 S. 9.)

Holzersteigerung im hiesigen Stadtwald, Distr. Oberes Bahnholz und "Roberg"; Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr vor dem Restaurationsgebäude auf dem Roberg. (S. Amtl. Anz. No. 2 S. 2.)

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Chausseeborn, Distr. 16 und 17 Rothkreuzkopf, in der Restauration Hohenwald zu Georgensborn, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 607 S. 11.)

Holzversteigerung im "Herrnhäuser Gemeinwald", Distr. "Jungholz 4", Vormittags 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 2 S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 4. Januar, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur.

Table with 4 columns: 5. Januar, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur.

\*) D: Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

8. Januar: kalt, wollos, theils heiter, streichweise Niederschlag, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 5 columns: Jan., im Sdt., Aufg., Unterg., Aufg., Unterg. Rows for 8. and 9. Jan.

\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgange voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 7. Januar. 8. Vorstellung. 23. Vorstellung im Abonnement B. Große Ouverture (No. 8) in C-dur zur Oper „Leonore“ von L. van Beethoven.

Fidelio.

Große heroische Oper in 2 Akten von L. v. Beethoven. Musikalische Leitung: Herr Professor Mannsbaedt. Regie: Herr Dornewach.

Personen: Don Fernando, Minister Herr Winkel. Don Lizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses Herr Müller. Florestan, ein Gefangener Herr Krauß. Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio, Frau Becker-Burdard. Rocco, Kellermeister Herr Schwepker. Margarine, seine Tochter Fr. Gerdes. Jaquino, Wirthner Herr Dente. Ein Hauptmann Herr Berg. Erster Staatsgefangener Herr Schmidt. Zweiter Staatsgefangener Herr Engelmann. Staatsgefangene. Offiziere. Wache. Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Freitag, 8. Januar. 9. Vorstellung. 23. Vorstellung im Abonnement C. Casparone.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. G. Rauch. Donnerstag, 7. Jan. 111. Abonnements-Vorstellung.

Liebes-Manöver.

Puffspiel in 3 Akten von Curt Kraay und Freiherr von Schlicht. Regie: Albin Unger.

Personen: v. Bellen, Oberst eines Infantr. Otto Henschel. Regats. Amalie Landrin a. G. Katharina, seine Frau. Hlt. Teufelert. Eli, seine Tochter. Gustav Schulze. Major a. D. v. Bellen. Margarethe Frey. Leonine v. Breitenbach. Clara Krause. Gäßle, ihre Tante. Paul Otto. Ernst v. Winterstein, Oberleutnant. Curt v. Winterstein, Kadett, sein Bruder. Rätbe Grilholz. Grellens v. Rossmis. Reinhold Dager. Dr. Frick v. Othen. Rudolf Barial. Schröder, Burfche bei Oberst v. Bellen. Hermann Kunz. Kapellmeister. Friedrich Degener. Ordonanz. Alfred Jonas. 1. Soldat. Arthur Rhode. 2. Soldat. Willi Dittmann. 3. Soldat. Robert Schulze.

Spiele im Hause d. Oberst v. Bellen in einer kleinen Garnisonstadt.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Freitag, 8. Jan. 112. Abonnements-Vorstellung. Japantreich.

Walhalla-Theater.

Donnerstag, 7. Januar. Gastspiel der Tournée Volten-Baekers.

Der keusche Casimir.

Schwank in 3 Akten von Anthony Mars und Maurice Desvallières. In Scene geleitet von Director Volten-Baekers.

Personen: Casimir Lachenrette, Rechtsanwalt. Berthold Kofe. Bois d'Arc, Notar. Eduard Solwin. Francine, seine Frau. Alr. Riquart. Chambaudier, Arzt. Paul Bühler. Marcelle, seine Tochter. Emma Biringier. Léopoldy. Georg Bafelt. Josette. Gise von Rittersheim. Vimbret, Bureauvorsteher bei Bois d'Arc. Felix Reibinger. Bois d'Arc. Fritz Lunzer. Alois, Munizipalgarde. Hertha Benz. Adèle, Dienstmädchen. Richard Gottschalk. Malot, Detektives. Theodor Leibner. Poulard. Hermann Kineph. Pampain, Croupier. Kurt Böttcher. Monmoutte. Heinrich Felt. General Bartagas. Gertrud Jollman. Gräfin Montretout. Hans Richter. Fürst von Galabrien. Karl Reibner. Seliman Pascha. Louise Seugewald. Jeanne d'Orléans. Charlotte Kelln. Rama Balkan. Louise Bürger. Rufeldine. Erfriede Gausch. Bernard, Lacherevites Bureau-junge. Ernst Richter. Alfred, Diener. Charles Duon. Ein Polizeikommissar. Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 7. Januar. Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmor

- 1. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ Bazin. 2. Capricanto, Marsch-Caprice P. Wachs. 3. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ Wagner. 4. Aubade printaniero P. Lacombe. 5. Ouverture zu „Zampa“ Herold. 6. Nebelbilder, Fantasie Lumbye. 7. Larghetto aus dem A-dur-Quintett Mozart. Clarinotte-Solo: Herr Seidel. 8. The liberty bell, Marsch Souza.

Abends 8 Uhr. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner

- 1. Mit Eichenlaub, Marsch F. v. Blon. 2. Ouverture zu „Si j'étais roi“ Adam. 3. Intro'ction aus „Don Pasqual“ Donizetti. 4. Salut d'amour Edw. Elgar. 5. „Seid umschlungen, Millionen“, Walzer Joh. Strauss. 6. Vorspiel zu „Faust“ Gounod. 7. „Fantasie aus „Die Zauberflöte“ Mozart. 8. Theater-Quadrille Jos. Strauss.

Walhalla-Restaurant.

Täglich Abends 8 Uhr: Grosses Concert des Walhalla-Theater-Orchesters, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Laudien.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 87.

Diese Woche: Serie I: Rom. — Serie II: Perrliche Kette durch die französische Riviera.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Oberon. — Freitag: Deschloffen. — Schauspielhaus. Donnerstag: Der Hochtourist. — Freitag: Japantreich. Mainzer Stadttheater. Donnerstag: Müller Vog. — Freitag: Die Wallfürst.